

Der schönste Garten Deutschlands – Die Bundesgartenschau 2011 in Koblenz

Seit 15. April bis zum 16. Oktober 2011 begeistert die Bundesgartenschau Koblenz 2011 im Herzen der Stadt mit einem bunten Strauß an Beiträgen aus Natur, Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur. Einer der Höhepunkte ist die spektakuläre Seilbahn über den Rhein, die die Besucher von den innerstädtischen Ausstellungsbereichen „Kurfürstliches Schloss“ und „Blumenhof am Deutschen Eck“ zur „Festung Ehrenbreitstein“ bringt und dabei einen atemberaubenden Blick ins Obere Mittelrheintal bietet. Die Besucher erwartet unter anderem ein nach Entwürfen des preußischen Gartenbaumeisters Peter Joseph Lenné rekonstruierter Schlossgarten, eine neue Parkanlage hinter dem Deutschen Eck mit Wasserspielplatz sowie ein großzügiger Landschaftspark an der Festung Ehrenbreitstein.

Die Ausstellungen im Bereich der Festung stehen unter dem Motto „Gartenwissen: Natur, Umwelt und Gärtnern“. Ein besonderes Anliegen ist es dabei, neben der offenbaren Schönheit und dem Zauber der Natur auch deren Reichtum und einmaligen Wert zu verdeutlichen. Diesem Anliegen entsprechend präsentieren sich unter dem Motto ‚Lernen von der Natur – Biodiversität‘ acht Themengärten rund um die Vielfalt des Lebens. In jedem der Themengärten veranschaulicht ein Partner einen anderen Aspekt der Artenvielfalt. Die Ausstellungsgärten sind zellförmig gestaltet und nehmen damit auf die Zelle als Grundbaustein des Lebens Bezug. Den Zellkern bildet in sechs der acht Themengärten der „Zendom“, ein kuppelförmiger Informationspavillon. So spüren die Aussteller etwa der Evolution nach. Sie stellen die Frage, welcher Wert der Artenvielfalt zukommt und bieten Zukunftsperspektiven, etwa unter dem Schwerpunkt Bionik. Dabei werden immer wieder regionale Bezüge hergestellt, um zu zeigen, dass die heimische Artenvielfalt sehr spannend ist. So gibt der Beitrag „Vielfalt erleben - Projekt Mittelrheinkirsche“ Impulse zur Wiederbelebung des Kirschanbaues, indem er für Sortenvielfalt als sinnliches Erlebnis plädiert. Im Beitrag zum Thema Streuobstwiesen wird die Abhängigkeit der Vielfalt von Standortfaktoren dargestellt. Die unterschiedlichen Kulturlandschaften und damit die Vielfalt der Lebensräume sind ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

Hier ist auch Slow Food (vertreten durch die Convivien Bonn und Rhein-Mosel) in Kooperation mit dem Gemüsesortenprojekt ‚Rheinland (+) Pfalz‘ präsent. Weitere Partner in diesem Gemeinschaftsstand sind der BUND und Kräuterwind. Dieser Beitrag hat es sich zum Ziel gesetzt, biologische Vielfalt alter Gemüsesorten anschaulich und begreifbar einem interessierten Publikum zu präsentieren. Durch die seit 14 Jahren andauernde Sammlungstätigkeit des Gemüsesortenprojektes ‚Rheinland (+) Pfalz‘ konnten so bereits mehr als 400 Sorten und Herkünfte verschiedenster alter, lokaler Sorten aus den beiden Bundesländern Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zusammen getragen werden. In diesem reichen Sorten-Pool befinden sich zahlreiche alte Sorten mit bemerkenswerten kulinarischen und genetischen Eigenschaften. Biologische Vielfalt wird hier in bester Weise erfahrbar, da sich zahlreiche potentielle Kandidaten für eine gezielte Wiederaufnahme der Kultur und Weitervermarktung finden lassen.

Folgende Veranstaltungen sind im Rahmen dieser Kooperation geplant:

22.05. - Slow Food–Kochevent Arche Passagier „Maiwirsing oder Bonner Advent“

31.05. / 26.07. / 23.08. / 20.09. - Kräuterwind Westerwald - Projektvielfalt ist Artenvielfalt

03.06. - Slow Food – Aussaat des Arche Kandidaten „Ahrtaler Köksje,,

14.06. - Kräuterwind – Wenn Köche zu Gärtnern werden

18.06. - Slow Food – Ernte der „Kesselheimer Zucker(-erbse),“

28.06. - Kräuterwind – Kennen Sie Mieze Schindler?

02.07. - Slow Food – Projekt Schulgärten-Kooperation mit Verkostung

12.07. - Kräuterwind – Blüten, die nicht nur dem Auge und der Nase schmecken

16.07. - Slow Food – Präsentation Arche-Passagier „Blauer Frühburgunder von der Ahr“

09.08. - Kräuterwind – Kennen Sie den Krautwisch?

14.08. - Slow Food - Kochevent mit Produkten aus der Arche des Geschmacks

September - Slow Food – Frühburgunder und „ Ahrtaler Köksjes „ – Zupp, eine wunderbare Begegnung im Garten Eden Rheinland+Pfalz. Wir wollen je nach Witterungsverlauf und Erntereife die ersten Frühburgunder-Trauben des neuen Jahrgangs lesen.

06.09. – Kräuterwind – Artenreiche Vielfalt : Der Westerwälder Bauerngarten

04.10. - Kräuterwind – Von wilden Beeren und zahmen Früchten

09.10. – Slow Food – Das Ahrtal und seine Arche-Produkte. Zum Saisonabschluss präsentieren Slow Food und das Gemüsesortenprojekt „Rheinland (+) Pfalz“ noch einmal zusammen die ganze Vielfalt regionaler Produkte und Passagiere der „Arche des Geschmacks „

Nähere Informationen sind unter www.buga2011.de oder www.slowfood.de zu finden.